

Die Bundesministerin für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
4108 IAB
19. Juni 2008
zu 4135 IJ

18. Juni 2008

GZ. BMeiA-AT.6.10.11/0023-VI/2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. April 2008 unter der Zl. 4135/J-NR/2008 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verluste von PC's und Laptops sowie Diebstähle in den Ministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

In den Jahren 2005 bis 2007 wurden im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) keine PCs als verlustig bzw. gestohlen gemeldet.

Zu Frage 4:

Anzahl der verlustig gemeldeten Laptops in den Jahren:

2005: 6
2006: 0
2007: 3

Davon gestohlen gemeldete Laptops in den Jahren:

2005: 4
2006: 0
2007: 3

./2

Zu Frage 5:

Die Daten auf PCs und Laptops des BMeiA sind durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen geschützt.

Zu Frage 6:

Der Ausbau und die Neumontage auf einem anderen Laptop sind nicht möglich.

Zu den Fragen 7 und 10:

Die Diebstähle wurden polizeilich angezeigt, die Ermittlungen führten bislang zu keinem Ergebnis.

Zu Frage 8:

Der dadurch entstandene Schaden beträgt 8.904,6 €.

Zu Frage 9:

Anzahl der verlustig gemeldeten Handys und Speichercomputer in den Jahren:

2005: 12

2006: 14

2007: 15

Davon als gestohlen gemeldete Handys in den Jahren:

2005: 7

2006: 10

2007: 6

- 3 -

Zu Frage 11:

Der dadurch entstandene Schaden beträgt 503,23 €.

Zu den Fragen 12 bis 14:

In den Jahren 2005 bis 2007 wurden keine Speichersticks, CDs und DVDs als verlustig bzw. gestohlen gemeldet.

Zu den Fragen 15 und 16:

Meinem Ressort wurden keine Laptops von privaten Firmen kostenlos zur Verfügung gestellt.

